

140
Anlage 5

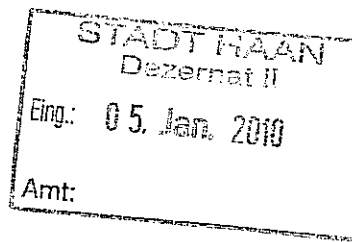
Postanschrift: Kreisverwaltung Mettmann · Postfach · 40806 Mettmann

Herrn
Bürgermeister
Knut vom Bover
-persönlich o.V.i.A.-
Postfach 1665
42760 Haan



Der Landrat

als untere staatliche
Verwaltungsbehörde



Ihr Schreiben
Aktenzeichen 20-32BL/291-2010
Datum 29. 12. 2010

Auskunft erteilt Herr Biesewinkel
Zimmer 1.206
Tel. 02104_99_ 1441
Fax 02104_99_ 4403
E-Mail Andreas.Biesewinkel@Kreis-Mettmann.de

Bitte geben Sie bei jeder
Antwort das Aktenzeichen an.

Anregungen der Eheleute Therese und Günter Heimansfeld, Flemingstr. 21 in 42781 Haan zum Haushalt der Stadt Haan 2011

Sehr geehrter Herr Bürgermeister vom Bover,

als Anlage übersende ich Ihnen das o.g. Schreiben der Eheleute Heimansfeld vom 16.12.2010, mit welchem diese Einwendungen bzw. Anregungen zum Haushalt der Stadt Haan 2011 erheben.

Aus gegebenem Anlass darf ich Sie bitten, sich der Angelegenheit in eigener Zuständigkeit anzunehmen und mich über das Ergebnis zu informieren. Mein Antwortschreiben an die Eheleute Heimansfeld füge ich zu Ihrer Information ebenfalls als Anlage bei.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Thomas Hendele

Anlagen

Dienstgebäude
Düsseldorfer Str. 26
40822 Mettmann
(Lieferadresse)
Telefon (Zentrale)
02104_99_0

Fax (Zentrale)
02104_99_4444
Notfälle nach 15.30 Uhr:
02104_99_3301

Homepage
www.kreis-mettmann.de
E-Mail (Zentrale)
kme@kreis-mettmann.de

Besuchszeit
8.30 bis 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Konten
Kreissparkasse Düsseldorf
Kto. 0001000504
BLZ 301 502 00
Postbank Essen
Kto. 852 23-438 BLZ 360 100 43

Anlage 5 29/12/10

Günter + Therese Heimansfeld

Flemingstr. 21

42781 Haan

16. Dezember 2010

Kreisverwaltung Mettmann
Kommunale Dienstaufsicht
Düsseldorferstr. 26

40822 Mettmann

EINGEGANGEN AM 21. DEZ. 2010

LR
10

Sehr geehrte Damen und Herren.

Der Bürgermeister rief in Haan die Bürger auf, Sparvorschläge für die städtischen Finanzen zu machen. Da ich nicht die Garantie habe, dass meine Anregungen bei der Stadtverwaltung unter den Tisch fallen, wende ich mich gleich an Sie.

Die Finanzlage der Stadt Haan ist mir bekannt, auch dass Sie als vorge-setzte Behörde ein mächtiges Wort mit zu reden haben.

Bekannt gemacht ist, dass die Musikschule mit ca. 900 Schülern mit 150.000 Euro aus der Stadtkasse bezuschusst wird. Hier ist laut Presse von Geldkürzungen die Rede. Peanuts sind diese Kosten im Vergleich zu einer städtischen Einrichtung.

In unserer Eigentums-Wohnanlage mit 255 Wohnungen ist die Stadt Eigentümerin von einer 103 qm großen Wohnung. Was dort angeboten wird, entnehmen Sie beiliegendem Programm. Für ca. 30 Kinder liegt der Schwerpunkt der Betreuung in der Hausaufgabenhilfe. Hierzu ist anzumerken, dass alle Grundschulen in Haan die Hausaufgaben Betreuung anbieten und die Stadt ein Jugendhaus betreibt. Beiliegend auch einen Auszug aus dem Haushaltplan der Stadt, woraus Sie ersehen, dass diese Einrichtung der Stadt ca. 80.000 Euro pro Jahr kostet.

Bei Vermietung dieser Wohnung hätte die Stadt ca. 7.000 Euro Mieteinnahme zuzüglich Einsparung der Unterhaltungskosten. Würde die Stadt die Wohnung verkaufen, hätte sie zusätzliche Einnahmen zu verzeichnen.

Fortsetzung Seite 2

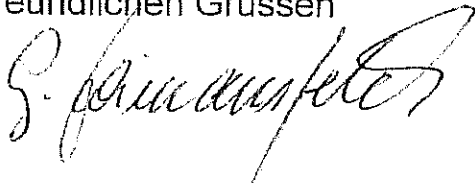
Verwaltung und Rat fehlt es an Mut, die Fakten beim Namen zu nennen, denn diese Einrichtung wird von nahezu 100% von Kindern mit Migrations Hintergrund besucht.

Die Seniorengruppe ist zwischenzeitlich gebildet und wird nach meinen ² Beobachtungen z. Zt. von drei hier wohnenden Rentnerinnen besucht.

Daher unsere Frage: „Halten Sie es als Aufsichtsbehörde für gerechtfertigt dass die Stadt sich weiterhin ein Prestigeobjekt leistet, während andererseits von uns Bürgern immer höhere Abgaben verlangt werden bzw. notwendige Standards zurückgefahren bzw. aufgegeben werden.“?

Wir bitten hier entsprechend tätig zu werden und erwarten gern Ihre diesbezügliche Antwort.

Mit freundlichen Grüßen



P.S.








Kopie dieses Schreibens schicken wir mit gleicher Post an Herrn Eberhard Kanski vom Bund der Steuerzahler NRW, welcher hier in Haan mit einer Sparkommission aufzeigen möchte, wo auf der Ausgabenseite der Kommune Geld eingespart werden kann

4
46
46020
SOZIALE SICHERUNG
EINRICHTUNGEN DER JUGENDHILFE
NACHBARSCHAFTSTREFF FLEMINGSTRASSE

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz				Ergebnis der Jahresrechnung 2006 €	AMT	Kennz.	Haushaltsvermerk
		2008 €	2007 €	2006 €	2005 €				
17800	Einnahmen SPENDE DES SOR-OPTIMISTEN-CLUBS HAAN Erläuterung: zweckgebunden für 46020: 41600	1.000	1.000	1.000,00	51	0123			
17910	SPENDEN FÜR NACHBARSCHAFTSTREFF Erläuterung: zweckgebunden für 46020: 71600	0	0	650,00	51	0276			
41600	Einnahmen ENTGELTE AN HONORARKRÄFTE Erläuterung: Erhöhung um Mehreinnahme bei 46020: 17800	10.500	9.000	3.866,32	51	0123			
48000	PERSONALAUSGABEN SN 1	62.412	58.698	69.790,00	10	0001			
60000	BAULICHE UNTERHALTUNG	200	200	0,00	65				
62000	GERÄTE UND AUSSTATTUNGSGEGENSTÄNDE	250	250	240,07	51				
54000	BEWIRTSCHAFTUNGSKOSTEN	5.000	5.000	3.853,26	51				
57000	MATERIAL FÜR PÄDAGOGISCHE ARBEIT	2.500	2.100	2.099,00	51				
67990	NACHBARSCHAFTSTREFF FLEMINGSTRASSE DEM UA 77000 (BAUHOF)	0	0	0,00	20	0185			
69000	SACHAUSGABEN SN 2	3.466	3.217	3.082,00	51	0002			
71800	SPENDENVERWENDUNG Erläuterung: Erhöhung um Mehreinnahme bei 46020: 17810	0	0	850,00	51	0276			
	Ausgaben	84.330	78.665	78.770,65					
	Abschluss UA 46020								
	Einnahmen	1.000	1.000	1.860,00					
	Ausgaben	84.330	78.665	78.770,65					
	Überschuss / Zuschussbedarf	-83.330	-77.665	-76.920,65					

Einmal
46020
Es wird
Spend
gewoll

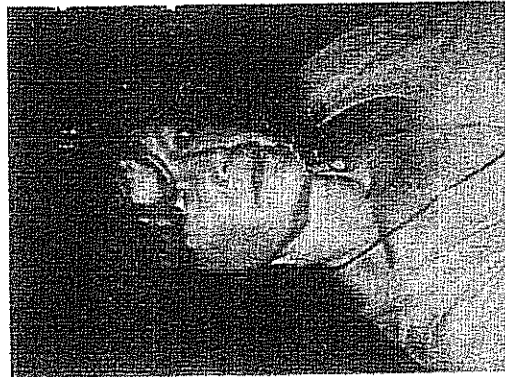
Was bietet der Flemingtreff an?

-  Hausaufgabenbetreuung für Schüler aller Schulformen
-  Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche
-  Ferienprogramm
-  Baby-Spielgruppe
-  Deutschkurs für ausländische Frauen
-  Frauenfrühstück
-  Seniorengruppe (in Vorbereitung)



Wie erreichen Sie uns?

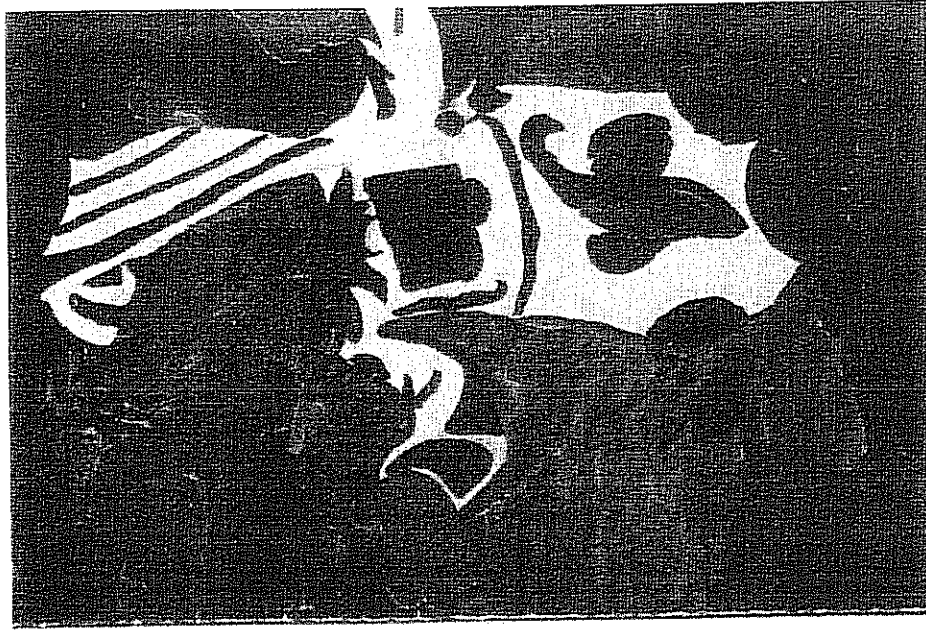
Nachbarschaftstreff "Flemingtreff"
Flemingstr. 19
42781 Haan
Tel.: 0 21 29 - 5 33 14



Ihre Ansprechpartnerin ist:

Birgit Ruhmann
Dipl. Sozialarbeiterin
(Leiterin des Treffs)

Der Flemingtreff



stellt sich vor!

Nachbarschaftstreff

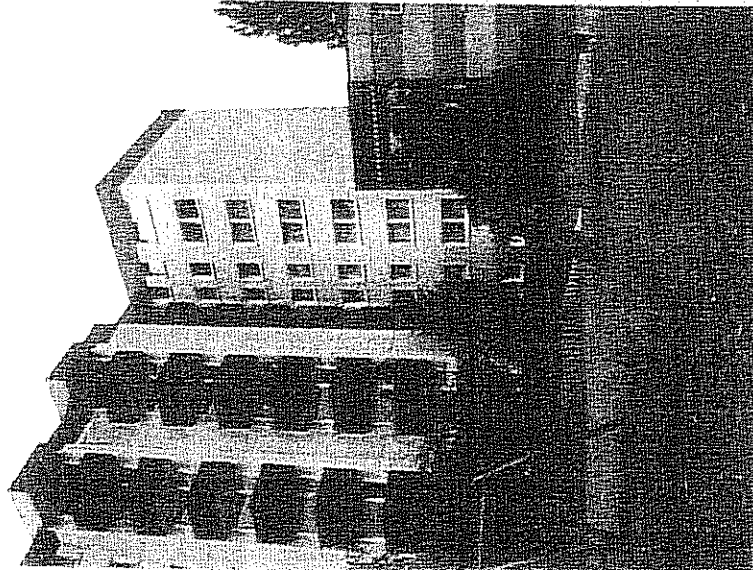
Flemingtreff

nachbarschaftstreff

Was ist der Flemingtreff?

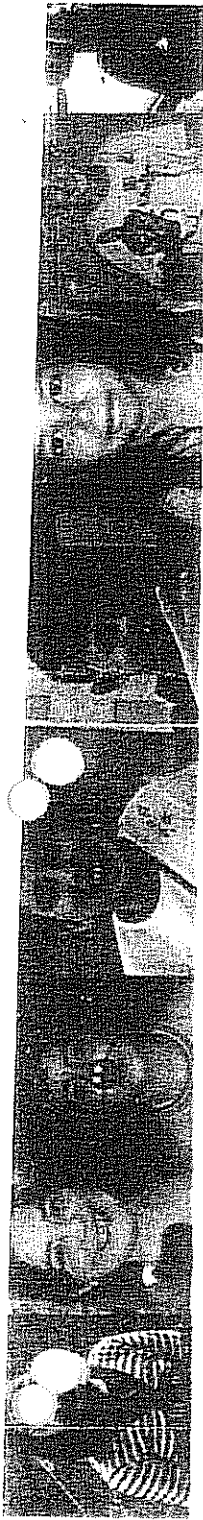
Der Nachbarschaftstreff „Fleming-treff“ ist eine Einrichtung der Stadt Haan.

Er befindet sich im Erdgeschoss des Hauses Flemingstraße 19.



Der Flemingtreff ist eine „offene“ sozialpädagogische Einrichtung. Das heißt, der Besuch des Treffs erfolgt (mit Ausnahme der Gruppenangebote und des Ferienprogramms) ohne Anmeldung.

Wiederherstellen



Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Hausaufgabenbetreuung für Schulanfänger

Montag - Freitag 12.00 - 13.30 Uhr

Hausaufgabenbetreuung für alle Schüler

Montag - Freitag 13.30 - 15.00 Uhr

Offener Treff für Kinder und Jugendliche

Montag - Donnerstag 15.00 - 16.30 Uhr

Gruppenangebote* für Kinder und Jugendliche

Montag - Donnerstag 15.00 - 16.30 Uhr

- Kochgruppe
- Sportgruppe
- Bastelgruppe
- Foto- und Theaterprojekte
- Kritzel-Club
- Treff-Bücherei
- Rätsel am Mittwoch
- Turniere
- Ausflüge

Jugendtreff (ab 12 Jahre)

Montag 17.00 - 20.00 U

Mädchentreff (ab Klasse 5)

Dienstag 17.00 - 18.30 U

Angebote für Erwachsene

- Baby-Spielgruppe (für Kleinkinder mit Müttern) Freitag 10.00 - 11.00 U
- Deutschkurs für ausländische Frauen (mit Kinderbetreuung) Montag 10.00 - 11.00 U
Mittwoch 10.00 - 11.00 U
- Frauenfrühstück (einmal monatl.; Termine s. Aushang) Mittwoch 10.00 - 11.30 U
- Seniorengruppe (in Vorbereitung) Freitag 14.00 - 15.30 U
- Unterstützung bei Fragen zu Anträgen o.ä. Mittwoch 17.00 - 18.00 U

*Es wird ein wöchentlich wechselndes Programm erstellt und durch Aushang im Treff bekannt gegeben!

Die Betreuung aller Treff-Angebote erfolgt durch pädagogisches Fachkräfte!





Der Landrat

als untere staatliche
Verwaltungsbehörde

Postanschrift: Kreisverwaltung Mettmann · Postfach · 40806 Mettmann

1/ Eheleute
Therese und Günter Heimansfeld
Flemingstr. 21

42781 Haan

Kämmerei
Kommunalaufsicht

Ihr Schreiben vom 16.12.2010
Aktenzeichen 20-32 BL/291-2010
Datum 27.12.2010

Auskunft erteilt Herr Biesewinkel
Zimmer 1.206
Tel. 02104_99_ 1441
Fax 02104_99_ 4403
E-Mail Andreas.Biesewinkel@Kreis-Mettmann.de

Bitte geben Sie bei jeder
Antwort das Aktenzeichen an.

Ihre Anregungen zum Haushalt der Stadt Haan vom 16.12.2010

Sehr geehrte Eheleute Heimansfeld,

mit Ihrem o.g. Schreiben schildern Sie aufgrund der defizitären Haushaltslage der Stadt Haan mögliche Konsolidierungseffekte, welche sich aus Ihrer Sicht aus der Aufgabe einer städt. Einrichtung ergeben könnten.

Zunächst möchte ich anführen, dass die Stadt Haan im Rahmen der ihr verfassungsrechtlich garantierten kommunalen Selbstverwaltung sowohl für das formale als auch das inhaltliche Verfahren zur Aufstellung des Haushalts eigenverantwortlich zuständig ist. Das konkrete Verfahren zum Erlass der Haushaltssatzung ist in § 80 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (GO NRW) geregelt. Nach § 80 Abs. 3 GO NRW ist eine Bürgerbeteiligung während der Dauer der öffentlichen Bekanntgabe der Haushaltssatzung vorgesehen. Die Beteiligungsfrist, in der Einwohner und Abgabepflichtige gegen den Entwurf Einwendungen erheben können, muss mindestens 14 Tage betragen.

Der Haushaltsentwurf 2011 der Stadt Haan soll nach aktueller Mitteilung in der Ratssitzung am 25.01.2011 eingebracht werden. Ab diesem Zeitpunkt wird der Entwurf des Haushaltes gleichzeitig öffentlich ausgelegt, so dass entsprechend meiner vg. Ausführungen Einwendungen erhoben werden können. Eine Verabschiedung des Haushalts 2011 ist nach derzeitigen Planungen für Ende März 2011 vorgesehen.

Unter Berücksichtigung der vg. Finanzhoheit und Eigenverantwortung der Stadt Haan sehe ich im Rahmen meiner kommunalaufsichtlichen Aufgabenstellung keine Möglichkeit, mich Ihrer konkreten Vorschläge bzw. Anregungen zum Haushalt der Stadt Haan anzunehmen. Ich werde Ihr Schreiben jedoch zum Anlass nehmen, dem Bürgermeister der Stadt Haan eine Kopie Ihres Schreibens, sowie dieses Antwortschreibens, zur Verfügung zu stellen. Von dort aus werden Sie weitere Nachricht erhalten.

Mit freundlichen Grüßen

2/2.9.

T. H. 27.12.2010

Thomas Hendele

Thomas Hendele 23/12.10

Dienstgebäude
Düsseldorfer Str. 26
40822 Mettmann
(Lieferadresse)
Telefon (Zentrale)
02104_99_0

Fax (Zentrale)
02104_99_4444

Homepage
www.kreis-mettmann.de
E-Mail (Zentrale)
kme@kreis-mettmann.de

Besuchszeit
8.30 bis 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Konten
Kreissparkasse Düsseldorf
Kto. 0001000504
BLZ 301 502 00
Postbank Essen
Kto. 852 23-438 RI 7 360 100 49